



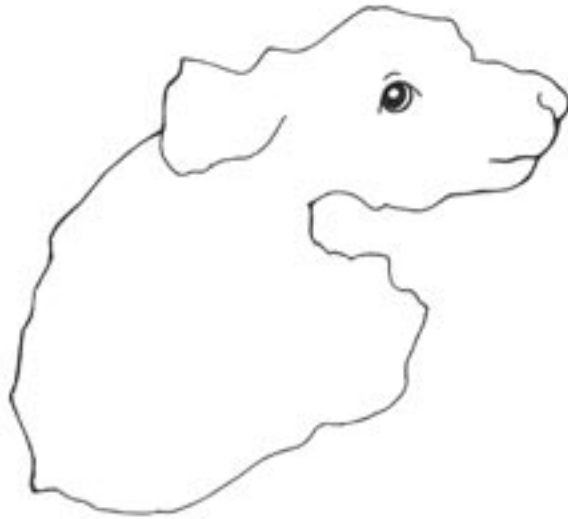
www.lilarum.at

Theaterpädagogische Begleitmaterialien

Bröckel und die Nus



Inhalt



Bröckel und die Nus

Bröckel ist ein Mauerfleck, der aussieht wie ein Hund. Er lebt auf dem alten Haus, in dem Marie mit ihrer Mutter wohnt. Als das Haus renoviert werden soll, erwacht Bröckel zum Leben und bittet Marie und ihren Freund Tobias um Hilfe. Denn wenn das Haus eine neue Fassade bekommt, wird Bröckel für immer verschwinden. Die beiden Kinder machen sich auf die Suche nach weiteren Mauerflecken, um sie um Rat zu bitten.

Bei der Schule werden sie schlussendlich fündig. Gemeinsam mit den beiden listigen Mauerflecken Fleck und Kleck schmieden Marie und Tobias einen gespenstischen Plan: Ein Spuk-Konzert soll den Hausbesitzer Raffzahn für immer vom alten Haus fernhalten. Doch damit es laut und gruselig wird, ist ein Mauerfleck allein nicht genug. Bröckel und seine Freunde benötigen die Unterstützung der Nus...



Figurentheater LILARUM, Göllnergasse 8, 1030 Wien
Tel: 01 710 2666, Fax: 01 710 2666 20
lilarum@lilarum.at - www.lilarum.at

Informationen für Pädagog_innen & Kartenreservierungen:
Katharina Krenn: 01 710 2666 21

Fragen,

die vor oder nach dem Stück in Gesprächen mit Kindern erarbeitet werden

Gesprächsimpulse zum Thema „HAUS“

Bröckel ist ein Mauerfleck auf einem alten Haus. Es soll renoviert werden. Dann wäre Bröckel aber weg.

Wie sieht das Haus aus in dem du wohnst?

Kinder können ein Bild von der Fassade ihres Hauses mitbringen.

Ist das Haus alt? Ist das Haus neu?

Wie sehen die Häuser in der Umgebung aus?

Warum müssen alte Häuser repariert werden?

Wie könnten wir Mauerflecken „retten“?

Fotografieren, abzeichnen?

Fragen zum Thema „HUND“

Bröckel ist ein Mauerfleck in Form eines Hundes, der sprechen kann und sich mit Tobias und Marie anfreundet.

Kann ein Hund ein Freund sein?

Wer hat oder hatte schon einmal einen Hund?

Welchen Hund hättest du gerne?

Wie geht man am besten mit einem Hund um?

Respektieren, streicheln, nicht grob sein

Was kannst du für deinen Freund, den Hund, tun?

Was soll dein Freund der Hund für dich tun?

Fragen zum Thema „ERSCHRECKEN“

Tobias, Marie und Bröckel wollen den Hausbesitzer erschrecken, damit er das Haus in Ruhe lässt.

Bist du schon einmal erschrocken?

Warum? Was hat dich erschreckt?

Wann macht gruseln Spaß?

Wann ist es nicht mehr lustig?

Wer ist schon einmal mit der Geisterbahn gefahren?

Wie war das? Wie sieht es dort aus?

*In gemeinsamen Gesprächen können die Kinder angeregt werden, über bestimmte Themen nachzudenken und sich darüber auszutauschen. Sie können Informationen bekommen, sich ihrer eigenen Meinung zu Themen bewusst werden und sich ihre Erfahrungen in Erinnerung rufen. Dabei kann es sehr spannend sein, zu hören, wie es den anderen mit bestimmten Gefühlen geht und was sich andere über etwas denken. Gleichzeitig können verschiedene Vorinformationen gegeben werden, die den Kindern helfen, die Handlung gut zu verstehen.

Im Theaterstück erleben die Kinder dann, wie sich die handelnden Figuren in bestimmten Situationen verhalten und welche Lösungen sie für Probleme finden.

Spielanregungen*,

Mit folgenden Spielanleitungen sollen die Kinder vor und/oder nach dem Theaterbesuch die Möglichkeit bekommen, sich spielerisch mit den Themen des Figurenspiels auseinanderzusetzen.

Geschwätzige Flecken

Die Hälfte der Gruppe sind Mauerflecken und verteilen sich im Raum, die andere Hälfte der Gruppe sind Spaziergänger_innen. Die Mauerflecken stehen still. Wenn die Spaziergänger_innen bei den Mauerflecken stehen bleiben und sie antupfen, können sie sich bewegen, von sich erzählen und mit der Spaziergänger_in plaudern. Bei neuerlichem Antupfen versteinern sie wieder. Dann tauschen die Gruppen. Es kann im Vorfeld ausgemacht werden, wovon die Mauerflecken erzählen sollen, z.B. Was hast du in den Ferien gemacht?

Spiele zur Imagination

Schattenraten

In einem abgedunkelten Raum wird mit einer Taschenlampe oder Tischlampe Licht an eine freie Wand geworfen. Nun darf jedes Kind einen Schatten an die Wand werfen (mit ganzem Körper, Händen, Füßen oder mit kleinen Gegenständen). Gemeinsam wird phantasiert und geraten, wonach der Schatten aussieht.

Was ist das?

Kann in der Gruppe oder auch zu zweit gespielt werden. Die Kinder sitzen in einem Sesselkreis. In der Mitte des Kreises befinden sich verschiedene Gegenstände (z.B. Löffel, Gabel, Polster, Stockerl, Besen, Seil, ...). Die Gegenstände sollten dabei möglichst handlich sein.

Wer eine Idee hat, nimmt den Gegenstand (z.B. Stockerl) und fragt: „Was ist das?“

Alle anderen antworten: „Das ist ein Stockerl!“

Spieler_in antwortet: „NEIN, das ist kein Stockerl! Das ist ein.....“ und beginnt mit dem Gegenstand (ohne Worte) zu agieren, wie z.B. mit einem Hund: am Boden hüpfen und laufen lassen, streicheln und anleinen, sich bei Fuß stellen. Bis die anderen erraten haben, was es sein soll.

Dann antwortet der/die Spieler_in: „JA, das ist ein Hund!“

Der Gegenstand wird zurück in die Mitte gelegt und der/die Nächste ist an der Reihe, z.B. Gabel als Kamm, Polster als Hut, usw.

Beobachtung

Nus-Entdeckungs-Tour

Gemeinsam begeben sich die Kinder mit z.B. Bauhelmen und Fernglas auf Nus-Suche. Bei einem Spaziergang oder rund um den Kindergarten oder die Schule werden die Gebäude nach Nus untersucht. Wer findet die kleinen Nus? Mit einem Fernglas können Nus in hören Bereichen entdeckt werden. Gemeinsam kann in einem Heft mittels Zeichnung oder Text festgehalten werden, wo Nus gesichtet wurden. Und vielleicht findet sich auch der eine oder andere Mauerfleck. Je nach Alter und Gruppengröße können die Kinder selbständig auf Suche geschickt werden oder kann gemeinsam in der Gruppe gesucht werden.

*Vor dem Theaterbesuch können die Kinder auf die Inhalte des Figurenspiels eingestimmt werden und erkennen während des Figurenspiels vielleicht Situationen wieder, die sie zuvor in einem Spiel selbst erlebt haben.

Nach dem Theaterbesuch können die Kinder das Gesehene im Spiel aufarbeiten und noch einmal selbst erleben.

Fingerspiel

Mein Häuschen ist nicht ganz gerade,
ist das aber schade.
(mit den Händen eine leicht schiefe Dachform andeuten)

Mein Häuschen ist ein bisschen krumm,
ist das aber dumm.
(Dachform der Hände noch ein wenig verbiegen)

Und bläst der starke Wind hinein,
(Dachform anpusten)

Dann stürzt mein Häuschen ein!
(die Hände auf die Oberschenkel platschen lassen)

Spukkonzert

Zuerst wird aus einem Papierbogen ein Megaphon gemacht. Dazu dreht man das Papier zu einem Stanitzl und schneidet die Spitze ab. Dann versammeln sich alle Kinder zum Spukkonzert. Ein Kind übernimmt das Dirigieren und bekommt wie Tobias einen großen Lutscher in die Hand. Die anderen Kinder stimmen mit dem „Uuuuhuuuu-Lied“ ins Spukkonzert ein. Wird der Taktstock in die Höhe gehalten, singen alle hoch. Nach unten, dann tief. Wirbelt er herum, dann schnell. Geht er nach rechts laut, nach links leise, ... usw.

Weitere Ideen*,

Die folgenden Materialien bieten Impulse zur eigenständigen Auseinandersetzung mit den Inhalten. So können die Kinder ihren ganz persönlichen Zugang zu einer Thematik entwickeln.

Bildnerisches Gestalten

Mauerfleckenbilder

Ein Mauerfleck kann vieles sein und jede_r sieht in ihm etwas anderes. Aber was? Gemeinsam werden aus den Mauerflecken lustige Personen und Tiere gezeichnet. Dazu werden entweder selbstgemachte Mauerfleckfotos von Erkundungs-Touren, Bilder aus dem Internet oder selbst gezeichnete Umrisse verwendet. Diese werden in schwarz-weiß ausgedruckt oder gezeichnet. Mit bunten Farben werden sie dann zu Figuren weitergestaltet.

Bröckel der Sockenhund

Aus einem Socken wird eine Bröckel-Handpuppe gefertigt. Dazu werden Holz- oder Plastikperlen als Augen aufgeklebt. Aus Filz- oder Stoffresten werden Ohren und eine Nase ausgeschnitten und ebenfalls auf den Sockenkopf geklebt. Aus Wollresten kann Bröckel noch bunte Haare bekommen.

Auf meinem Haus leben ...

Jedes Kind bekommt ein Blatt Papier, auf welchem ein Haus oder eine Hausmauer mit Fenstern und Türen gemalt ist, und ein Blatt, auf dem eine Steinmauer gedruckt ist. Für die Steinmauer ein Bild im Internet suchen und ausdrucken. Nun dürfen die Kinder aus dem Steinmauer-Blatt Formen, Tiere und Gegenstände ausscheiden und ihre Hausmauer damit bekleben. Eventuell Schablonen für Umrisse vorbereiten. Zum Schluss werden noch Dach, Fenster, und Türen bunt bemalt. Gemeinsam entsteht so eine Häuserlandschaft mit vielen verschiedenen Mauerflecken.

Für Kinder

Nicola Eller
Bröckel und die Nus (ab 4)
ISBN 978-3-99025-218-5, Freya Verlag, 14,90 Euro

Hajo Düchting
Architektur der Welt für Kinder (ab 5)
ISBN: 978-3-86502-298-1, Seemann E.A.,
10,30 Euro

Katja Königsberg
Das Gespenst auf dem Dachboden (ab 6)
ISBN: 978-3-473-36368-1, Ravensburger Buchver-
lag, 8,30 Euro

Marjaleena Lembcke
Eva im Haus der Geschichten (ab 5)
ISBN: 978-3-7017-2142-9, Residenz Verlag,
12,90 Euro

Axel Scheffler, Julia Donaldson
Mein Haus ist zu eng und zu klein
ISBN 978-3-407-79302-7, Beltz

Für PädagogInnen

Felicitas Horstschäfer
Haus
ISBN 978-3-8369-5802-8
Gerstenberger

Lucie Brunelliere
Unser Haus zum Aufklappen und Spielen
ISBN 978-3-407-79576-2
Beltz

Jenny Hughes
Ein Haus für mich allein
ISBN 978-3-86914-116-9
Haba



Zum Finden erfunden

1030 Wien Landstraßer Hauptstraße 2a/2b
Mo - Sa: 09:00 - 21:00
So: 11:00 - 21:00
www.thalia.at , www.facebook.com/thalia.at.wienw3